

Gesündere Kälber dank höherer Antikörperverabreichung mit der Kolostralmilch

Vogel Raphaela, HF 13/15

Einleitung

Kälberdurchfall ist auf vielen Landwirtschaftsbetrieben ein immer grösseres Problem. Die Kombiimpfung mit den beiden Impfstoffen Imocolibov und Coroniffa führt zu einer Anreicherung des Kolostrums mit spezifischen Antikörper. Dadurch sollen die Kälber besser gegen virale (Rota-Coronaviren) und bakterielle (gewisse E.coli-Stämme) Durchfälle geschützt sein.

Ziele

- 1. Feststellen, ob Kälber die mit antikörperreicher Milch getränkt werden, weniger an Durchfall leiden.

Erhebungsparameter

- A Beobachtungsjournal + Behandlungsjournal
- Kolostrummeter

Versuchsplanung

Versuchsgruppe
(Muttertiere
geimpft)

Kälber trinken Milch
mit mehr Antikörper

Kontrollgruppe
(Muttertier nicht
geimpft)

Kälber trinken
unveränderte
Kolostralmilch



- Unterteilung Rinder und Kühe von einem Betrieb in zwei Gruppen an je ca. 10 Tiere.
- Jede zweite Kuh und jedes zweite Rind wird mit den Impfstoffen, **Imocolibov und Coroniffa**, geimpft
- Jedes Kalb erhält vier Malzeiten in zwei Tagen von der leiblichen Mutter
- Jedes Kalb erhält in den ersten 12h das erste Mal Kolostralmilch
- Jedes Kalb wird einen Monat auf die Merkmale: Durchfall, Husten und allgemeine Vitalität beobachtet. Alle Beobachtungen werden im Beobachtungsjournal festgehalten.

Zeitplan

Oktober 2013- März 2014 Impfungen und Erhebungen Kälbergesundheit.

April 2014 Auswertung Versuch

Frühling 2015 Veröffentlichung der Resultate unter www.schluechthof.ch



Kontaktperson Vogel Raphaela
raphvo@hotmail.com

LBBZ Schluechthof Cham

Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum